Ein komplettes Angebot aus Radwegen, den Anstiegen der Meister und unbefestigten Straßen  
FÜR SPASS UND LEIDENSCHAFT AM RADELN

Hunderte von Kilometern Radwege zwischen Natur und Landschaften, die für alle geeignet sind, aber auch anspruchsvolle Routen und legendäre Herausforderungen. Der Radtourismus im Trentino kann auf erstklassige Dienstleistungen zählen. Mit dem Mountainbike kann man über Tausende von Kilometern auf aufregenden Trails und auf den Routen von acht adrenalingeladenen Bikeparks radeln.

Elf Radwege verbinden das Gebiet von den Dolomiten bis zum Gardasee und die wunderbare natürliche Umgebung der innersten Täler mit den kultivierten Landschaften des Etschtals. Aber auch 23 mythische Anstiege, die es ermöglichen, legendäre Alpenpässe zu „erklimmen“ und die Orte zu erreichen, an denen die Geschichte des Radsports geschrieben wurde. Und dann Dutzende von Kilometern von Strecken für *Cross-Country*, *Enduro* und acht Bikeparks, in denen *Downhill* geübt werden kann. All dies ist das Trentino, ein avantgardistisches Gebiet für Zweiräder, das wie wenige andere Gebiete in Europa Radfahrern, Sportbegeisterten und Mountainbikern alle Arten von Routen bietet.

Dank der Weitsicht der Landesverwaltung, die seit 20 Jahren in den Sektor investiert, schlängelt sich das Radwegenetz heute durch die wichtigsten und landschaftlich schönsten Gebiete des Trentino. Ein Netz von mehr als **450 km** asphaltierten Wegen, die für Fahrräder reserviert sind, durchquert die Täler. Oft folgen diese Wege den wichtigsten Wasserstraßen und lassen Radfahrer neue Ausblicke und Ecken des Territoriums entdecken. Das Grundgerüst dieser 11 Strecken ist der längste Radweg des Trentino, der parallel zur Achse des Etschtals verläuft. Die einheitlich verteilten Radwege, die mit spezifischen Schildern und GPS-Tracks zum Download fürs Handy ausgestattet sind, eignen sich größtenteils auch für Familien. Für alle, die Freude am Bergabfahren haben, gibt es mehrere „**Fahrradbus**“-Dienste, die in den Sommermonaten zwischen den Orten und Tälern aktiv sind, und „**Fahrrad-Zug**“-Angebote auf der Bahnlinie Trient-Male und des Suganertals.

Das wirklich familienfreundliche Angebot wird von **20** **Grills für Fahrradfahrer** vervollständigt, die entlang der Routen in der Nähe des Straßennetzes verteilt sind und Erfrischungen, Toiletten sowie Fahrrad- und E-Bike-Verleih und Unterkünfte mit dem Zusatz „bike friendly“ in den wichtigsten Touristenorten bieten.

Trainierten Sportbegeisterten sind hingegen die **23 Großen Aufstiege des Trentino mit dem Fahrrad** vorbehalten, die mit ebenso legendären Radwegen oder mit bedeutenden Persönlichkeiten dieses Sports verbunden sind: unter ihnen die Etappe Trient-Monte Bondone, die seit dem Giro d’Italia 1956, der unter Schneefall von Charly Gaul gewonnen wurde, gefeiert wird, der Aufstieg „Salita dei Campionissimi“, der dem Land der Moser und Gilberto Simoni im Cembratal gewidmet ist, der mythische Menadòr, vom Suganertal bis zu der Zimbern-Hochebene und die zahlreichen Dolomitenpässe (Pordoi, Rolle), die in die Geschichte des Radsports als obligatorische Passagen der Etappen des Giro d’Italia eingegangen sind. Sie sind mit einer speziellen Beschilderung ausgestattet, die auf jedem Kilometer Informationen über die Eigenschaften der Route enthält.

**Eine Straße am Wasser: die „Green Road dell’Acqua“**

Diese Route, die 2021 als **beste italienische „Green Road“** ausgezeichnet wurde, vereint auf einem einzigen Rundweg eine Reihe von herausragenden Streckenabschnitten der Rad- und Fußgängerwege, die über 30 Jahre von der Autonomen Provinz Trient in den Gebieten des unteren Trentino gebaut wurden. Dieser grüne Weg beginnt an der Grenze zur Provinz Bozen in der Ortschaft Cadino di Faedo, in der Gemeinde San Michele all’Adige und endet nach einem Rundweg, der sich über 21 Gemeinden erstreckt, in der Hauptstadt Trient. Eine Route, die sich für mehreren Etappen eignet – ganz nach dem eigenen Tempo und mit einer Übernachtung im Herzen eines Dorfes, auf einem Bauernhof oder auf einem Campingplatz. Die **Green Road dell’Acqua** hat eine Länge von 143 km, von denen 138 km für Fahrräder und Fußgänger reserviert sind und sich 4 km auf einer wenigbefahrenen Straße befinden.

Die Strecke **DoGa Alpine Cycling Route** ist ein Bike-Projekt, das vom Tourismusverband APT Val di Sole gemeinsam mit den Verbänden APT Madonna di Campiglio und APT Garda Dolomiti sowie in Zusammenarbeit mit der spezialisierten Agentur Helios entwickelt wurde. Diese neue Fahrradroute startet in Malé im Val di Sole (erreichbar über die Eisenbahnverbindung Trient-Malé-Mezzana) und erreicht nach 110 km auf sekundären und wenig befahrenen Waldwegen durch vier Alpentäler den Gardasee. Ein wahres Radabenteuer bestehend aus Natur, Spaß und Gastfreundschaft auf einem Weg, der sowohl für Sportbegeisterte als auch für alle, die nur zum Vergnügen in die Pedale treten, geeignet ist. Welche Fahrräder werden empfohlen? Gravel oder Trekking. Informationen: [https://www.doga-cycling.it/de/](https://www.doga-cycling.it/it/)

Die „Green Road delle Dolomiti“

Die allgegenwärtigen Felswände der Dolomiten, des Latemar, des Rosengartens, des Langkofels und der Sellagruppe rahmen die **Täler von** **Fleims und Fassa** ein. In dieser vertikalen Landschaft radelt man ohne große Höhenunterschiede entlang der „**Green Road delle Dolomiti**“ und durchquert die Täler des östlichen Trentino für mehr als 50 km, begleitet vom Rauschen des Flusses Avisio, „La Veisc“ auf Ladinisch. Die Strecke beginnt an der Grenze zur Provinz Bozen auf der Höhe des Sankt-Lugano-Passes und verbindet nachhaltige Mobilität mit Kunst, Geschichte, Kultur, Slow-Tourismus, Gastfreundlichkeit und Natur. Man radelt auf langen Strecken entlang der Bahnstrecke Ora-Predazzo, mit Eisenbrücken, die über die Flüsse Avisio und Travignolo führen. Entlang der Strecke stehen zwei Grillplätze für Fahrradfahrer zur Verfügung: der Fahrrad-Grillplatz Avisio in Predazzo und ein Grillplatz am Stadtrand von Moena. Wer den Radweg von Canazei nach Molina verfolgt, kann den Shuttleservice [Fleims-Fassa Bike-Express](http://www.fassa.com/IT/Bike-Express-Fassa-Fiemme-Servizio-bus-per-ciclisti/) für die Rückfahrt nutzen.

Weitere Informationen über diesen [**Link**](https://www.visittrentino.info/it/guida/sport-estate/ciclabili#cat=Ciclismo&filter=r-fullyTranslatedLangus-,sb-sortedBy-0&ov=alerts,cycling)

Mit dem Mountainbike 8000 km in absoluter Freiheit radeln

Nicht nur auf dem Sattel von Rennrädern und E-Bikes, sondern auch mit Mountainbikes lässt sich die ganze Schönheit des Trentino entdecken. Man kann aus **Tausenden von Kilometern** wählen, die für Radfahrer aller Niveaus geeignet sind und über Karten und Markierungen verfügen. Darunter auch ideale Routen für die ganze Familie, aufregende Trails und Bikeparks voller Adrenalin (**Fassa Bike Resort**, **San Martino Bike Arena**, **Colbricon Bike Park**, **Paganella Bike Park**, **Tonale Bike Park**, **Val di Sole Bike Land**, **Brenta Bike Park** und **Bike Park Lavarone**). **Cross-Country, Enduro, Downhill** und vieles mehr – heute ist die Nutzung der Berge auf zwei Rädern zu einem strategischen Vorteil im Aktivurlaubsangebot geworden, aber gerade weil der Berg unterschiedlich genutzt wird, muss die Nutzung auf Respekt für die verschiedenen Aktivitäten basieren.

Dies ist die Philosophie, die das **Netzwerk der MTB-Strecken der Provinz**auf dem Territorium inspiriert. Bis heute zählen **Hunderte von** **Routen**, gekennzeichnet und nummeriert, die sich auf als **8000 Kilometern** entwickeln, zum Angebot.

Aber ebenso wichtig ist die Vollständigkeit des Angebots an speziellen **Dienstleistungen**, die das Gebiet Sportbegeisterten zur Verfügung stellt: von der Vermietung über Servicestellen und die Möglichkeit, E-Bikes aufzuladen, über Abfahrtsrouten, die von Skiliften bedient werden, über spezielle Unterkünfte bis hin zur Anwesenheit von MTB-Guides und Shuttlebussen für Transfers oder Rückfahrten. Ein gastronomisches Angebot aus Gerichten und Weinen vervollständigt diese „Bike Experience“. Aus dieser Sicht bietet das Trentino **fünf** **Top-Ziele**, die auch die anspruchsvollsten Biker zufriedenstellen werden.

BIKE GARDA TRENTINO

Ein sehr ausgedehntes Gebiet mit 58 anerkannten Routen auf über 1480 Kilometern für Mountainbikes, E-Mountainbikes und Gravelbikes, die sich in einem einzigartigen Umwelt- und Klimakontext entwickeln und daher fast das ganze Jahr über genutzt werden können. Von ruhigen Offroad-Strecken, die auch für Familien geeignet sind, bis hin zu Ausflügen mit großen Höhenunterschieden und anspruchsvollen Passagen:

[https://www.gardatrentino.it/de/outdoor/radwelt/mountainbike](https://www.gardatrentino.it/it/outdoor/bici/mountain-bike)

Ein Netzwerk, das dank der **Garda-Rangers**, einem Expertenteam, das an den Wert eines schönen und sicheren Gebietes glaubt, effizient und sauber gehalten wird und allen sichere Wanderungen, Radtouren und Anstiege auf gepflegten Wegen ermöglicht. Alle, die diese Aktivitäten schätzen, können auf das Netzwerk „Outdoor Friendly“ von spezialisierten Hotels, Campingplätzen, Bauernhöfen, B&B und Apartments zählen: 21 Einrichtungen mit Dienstleistungen für Biker*–* [www.gardatrentino.it/de/outdoor/outdoor-friendly](http://www.gardatrentino.it/outdoorfriendly). Zu den zahlreichen Veranstaltungen, die der Bike-Welt gewidmet sind, gehört auch das Bike Festival, das jedes Jahr mehr als 45.000 Besucher empfängt, die Bike Transalp und die Tour Transalp, die beiden größten Bike-Wettbewerbe Europas.Informationen: https://www.gardatrentino.it/de

DOLOMITI PAGANELLA BIKE AREA

400 Kilometer zwischen einfachen Strecken auf Schotterstraßen und im Wald (Target Family und XC) und Singletrack-Strecken (Intermediate – Expert) im gesamten Gebiet; mit besonderem Schwerpunkt auf Trail / All Mountain / Enduro. Ganz zu schweigen von den drei Bikeparks und den drei Pumptrack- und Skill-Bereichen in Molveno, Andalo und Fai della Paganella. Zur Verfügung stehen Karten, GPS-Tracks, Fahrradbus-Shuttle-Services, Verleih, Skilifte, Guides, Kurse, Bike-Hotels und Bike-Chalets sowie vieles mehr. Qualitativ hochwertige Dienstleistungen für Biker, die dazu geführt haben, dass die Anlage Dolomiti Paganella Bike dem Zusammenschluss **Gravity Card** (https://www.gravity-card.com/) beigetreten ist, der die 24 besten Bikeparks Europas vereint. Die Anlage Paganella ist der erste und einzige italienische Park des Angebots. Informationen: [www.visitdolomitipaganella.it/de](http://www.visitdolomitipaganella.it)

VALDISOLEBIKELAND

Ein breites und zertifiziertes Streckennetz und hochwertige Dienstleistungen machen die Erfahrung von Bikern und Fahrradtouristen im Val di Sole Bike Land einzigartig. Die Anlage konnte im Jahr 2021 eine wichtige Anerkennung in der Welt der Zweiräder erlangen und offiziell Teil der **18 Bike-Regionen der UCI** werden, die weltweit für die Förderung des Radsports in all seinen Ausdrucksformen anerkannt wird: vom MTB-Bereich über die Kategorie Gravity bis hin zum Radtourismus.

Beginnend mit 20 Routen und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für ein Gesamtangebot von mehr als 400 Kilometern an verfügbaren Strecken. Und für alle, die den Nervenkitzel suchen, stehen 10 eindrucksvolle Singletracks zur Verfügung, auf denen das Vergnügen gewiss ist, und zwei Bikeparks, die für einen Adrenalinkick sorgen: der Bikepark in Ponte di Legno-Tonale, der ersten Family-Bikepark des Trentino, mit Downhill- und Freeride-Strecken für jedes Niveau. Der zweite Bikepark mit unterschiedlich schwierigen Trails befindet sich in Commezzadura. Unter diesen Strecken ist auch der berühmte Schauplatz des Worldcups, die Route „Black-Snake“, und eine Four-Cross-Strecke, auf der man sich zwischen Buckelpisten, Steilkurven und Steingärten vergnügen kann. Und für Familien gibt es den Kids Bikeparks (in Pellizzano und Folgarida), einen Skill-Park und einen Pumptrack, die den Kleinen dabei helfen, sich mit dem Zweirad vertraut zu machen. Bikern stehen auch die neue Anlage „Val di Sole Bike Hotel und Chalet“ mit einer Reihe von speziellen Dienstleistungen zur Verfügung: bewachtes Fahrraddepot, Werkstatt, Fahrradwaschraum, Wäscherei, Restaurants usw. Heute wird dieses Angebot durch eine neue Bike-Disziplin, **das Alpine Gravel Biken**, bereichert. Die Spezialität ist wie für die 6 speziellen Roten im Val di Sole gemacht: wenig Asphalt und viel Kies oder alpines Gelände, alles zwischen 650 und 2200 m ü. d. M., mit einer maximalen Länge von etwa 60 km und Höhenunterschieden um 1600 m. Informationen: [www.visitvaldisole.it/de](http://www.valdisole.net)

BIKE AREA FASSATAL

Ein Mountainbike, ein ordentliches Fitnesstraining und viel Kraft: Das sind die drei Grundvoraussetzungen für die „Sellaronda Mountainbike“, die beste Offroad-Tour der Dolomiten. Es handelt sich um eine ganztägige Tour, die mit oder ohne Guide, aber nur mit dem Sellaronda Bikepass gefahren werden kann. Der Pass ist notwendig, um die Liftanlagen zu erreichen, mit denen die Pässe Gröden, Campolongo, Pordoi und Sella „bestiegen“werden. Die eher technischen Abfahrten finden meist auf „Singletracks“ statt. Für alle, die an der Kategorie „Gravity“ Freude finden, sind hingegen die Strecken des „Fassa Bike Resorts“ auf dem Belvedere von Canazei und der [Sellaronda MTB Gravity](http://www.fassa.com/IT/Sellaronda-Mountainbike-Tour/) mit 20 km Abfahrten und 2700 Höhenmetern. Im Tal stehen auch 29 „Bike-Hotels“ zur Verfügung. Im Sommer 2020 hat das Dolomitental den Produktclub „Val di Fassa BikeFriendly“ gegründet, an dem etwa dreißig Hotels, Campingplätze und Apartments mit verschiedenen Dienstleistungen wie Info-Point, Kit für kleine Reparaturen, Fahrradwaschraum und Abstellraum mit Videoüberwachung beteiligt sind. Informationen: [www.fassa.com](http://www.fassa.com)

ALPE CIMBRA BIKE

Zwischen 800 und 1900 m Höhe durch Weiden, Tannenwälder, Täler und Aussichtspunkte, zwischen Rasenflächen und spektakulären Gipfeln entwickeln sich MTB-Routen, die für alle Disziplinen geeignet sind – All Mountain, Cross-Country, Enduro – sowie der Bikepark in Lavarone und das Angebot an Familienrouten mit Pumptrack-Bereichen für die Kleinen. Alpe Cimbra Bike umfasst auch ein Angebot an organisierten Dienstleistungen für Biker: 26 Bike-Hotels und Residenzen, 11 Bike-Chalets, MTB-Lehrer, Verleih und Veranstaltungen, der See „bike friendly“ von Lavarone sowie mehrere im Sommer geöffnete Einrichtungen zum Radfahren in großer Höhe.

Informationen: [www.alpecimbra.it/de](http://www.alpecimbra.it)

Weitere Informationen über diesen [**Link**](https://www.visittrentino.info/it/guida/sport-estate/mtb)

(m.b.)